



Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

MÄRZ 2019

*** 5.3.2019 um 18.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Eröffnung der Ausstellung „BRATISLAVA IM WANDEL“

Zwei Fotosammlungen bieten Blick auf Bratislava zur Zeit der Ersten Republik und heute. Sie zeigen ausgewählte architektonische Objekte und Denkmäler in der Zeit ihres höchsten Ruhms und wie man sie heute in Bratislava sehen kann. Die Ausstellung wurde von Bratislava Tourist Board in Zusammenarbeit mit dem Autor der Fotografien, Alan Hyža und dem Museum der Stadt Bratislava anlässlich des 100. Jahrestages der Entstehung der Tschechoslowakischen Republik und 25. Jahrestages der Erklärung von Bratislava zu der Hauptstadt der SR vorbereitet.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Informationszentrum von Bratislava.

Um Anmeldung bis zum 28. Februar wird gebeten per E-Mail an: veranstaltungen.berlin@mzv.sk

Dauer der Ausstellung: bis 29.3.2019

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.visitbratislava.com/100; www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin;
www.facebook.com/zu.berlin; www.facebook.com/institut.berlin

*** 14.3.2019 um 18.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Präsentation der jungen slowakischen Modedesignerin und Modeschau „MIŠENA JUHÁSZ - BLAUDRUCK“

Mišena Juhász ist Absolventin der Hochschule der Bildenden Künste in Bratislava. Bei ihrer Arbeit nutzt sie vorliegend die Technik des traditionellen Blaudrucks, den sog. Negativdruck. Als Inspiration dient ihr die Folklore selbst und Muster, die von der langsam verschwundenen lokalen Keramik von Pozdisovce stammen.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Um Anmeldung bis zum 10. März wird gebeten per E-Mail an: veranstaltungen.berlin@mzv.sk

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.misena.sk; www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin;
www.facebook.com/zu.berlin; www.facebook.com/institut.berlin

*** 19.3.2019 um 20.00 Uhr Berlin, Literaturforum im Brecht-Haus**

Lesung und Gespräch - Michal Hvorecký „TROLL“

*moderiert Tomas Fitzel (aus dem Slowakischen von Mirko Kraetsch, August 2018 Klett-Cotta Verlag Stuttgart)
In dem Roman „Troll“ geht es um den Hass, der durch gezielte Fake News im Netz geschürt wird. Michal Hvorecký ist nicht nur ein ungemein witziger Romanautor, Satiriker und beständiger Kolumnist, der das politische Geschehen der Slowakei bissig kommentiert, er ist auch ein überzeugter Europäer, der das Abgleiten der Slowakei in Klientelismus und Nationalismus engagiert mit den Mitteln der Sprache bekämpft. Mit ihm unterhält sich Tomas Fitzel, der u.a. über den Slowakischen Nationalaufstand publizierte.*

Eintritt 5 EUR, ermäßigt 3 EUR; Einlass ab 19.00 Uhr; keine Reservierung; Karten ausschließlich ab Zeitpunkt des Einlasses

Veranstaltet von dem Literaturforum im Brecht-Haus, in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut in Berlin.

Literaturforum im Brecht-Haus, Chausseestr. 125, 10115 Berlin

weitere Informationen: www.lfbrecht.de/events/2019-03-19/; hvorecky.wordpress.com; www.klett-cotta.de/buch/Gegenwartsliteratur/Troll/96747

*** 21.-24.3.2019 Leipziger Buchmesse**

die Slowakei ist vertreten in der Halle 4, Stand E 310

durch das Literaturinformationszentrum Bratislava, das in Leipzig folgendes Begleitprogramm mit der aus der Slowakei stammenden Schriftstellerin und Journalistin **Irena Brežná** organisiert

22.3.2019 ab 10.00 bis 11.30 Uhr Reclam-Gymnasium - Lesung und Gespräch „Wie ich auf die Welt kam“, Moderation Stefanie Bose (*geschlossene Veranstaltung*)

ab 21.00 bis 22.00 Uhr Aula der Alten Nikolaisschule - Lesung und Gespräch „Wie ich auf die Welt kam“, Moderation Hans-Christian Trepte

23.3.2019 ab 12.00 bis 13.00 Uhr Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband Stand in der Halle 4, Stand C300 - Treffen mit Irena Brežná „Wie ich auf die Welt kam - In der Sprache zu Hause“

Die preisgekrönte Schriftstellerin erzählt sprachmächtig von Fremdsein und Freiheit. Irena Brežná flüchtete nach der Niederschlagung des Prager Frühlings als Achtzehnjährige in die Schweiz. Seither ist sie da zu Hause, wo sie schreiben kann. Davon zeugen die Essays und Reportagen in ihrem aktuellen Buch »Wie ich auf die Welt kam«. Sie erzählen vom Roten Platz, wo der Dissident Viktor Fainberg sämtliche Zähne verlor, und von Friedrich Dürrenmatt, der so wohltuend kompromisslos war. Von der Männerwelt der russischen Mafia, tschetschenischen Friedensfrauen und dem Überwinden der Angst.

ab 14.00 bis 15.00 Uhr Café Europa, Halle 4 Stand E401 - aus der Reihe im Brennpunkt

Die Sezession: Tschechien und Slowakei - Autorengespräch und Diskussion mit Irena Brežná, Radka Denemarková und Tomáš Kafka, Moderation Thomas Geiger

Als sich nach den politischen Entwicklungen nach 1989 der alte Kontinent staatlich neu ordnete, waren viele im Westen überrascht mit welcher Wut sich das Nachkriegs-Jugoslawien auflöste. Auf der anderen Seite gab es genau ein Beispiel, wo es scheinbar mühelos gelang, einen gemeinsamen Staat wieder aufzutrennen. In kurzer Zeit löste sich die Tschechoslowakei auf, und es bildeten sich die beiden Staaten Tschechien und Slowakei neu – um sich ein paar Jahre später wieder gemeinsam in der Europäischen Union als enge Partner zu finden. Schien es zunächst so, als wären die beiden Länder jene, die sich am schnellsten in die Union integrierten, mit charismatischen Präsidenten und geringer Arbeitslosigkeit, zeigte sich in den letzten Jahren, wie auch in diesen Ländern der Populismus Platz griff und mit Entsetzen nahm die Weltöffentlichkeit den Mord an den Journalisten Ján Kuciak und seiner Verlobten wahr.

Veranstaltet von dem Literaturinformationszentrum Bratislava, in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Leipzig und weiteren Partnern.

Leipziger Buchmesse, Messegelände, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Bibliothek des Reclam-Gymnasiums, Tarostraße 4, 04103 Leipzig

Alte Nikolaisschule, Richard-Wagner-Aula, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig

weitere Informationen: www.leipziger-buchmesse.de; www.alte-nikolaischule.de;

www.reclamgymnasium.de; www.leipziger-buchmesse.de/II/veranstaltungen/34364;

www.leipziger-buchmesse.de/II/veranstaltungen/35730

*****noch zu besichtigen:**

*** verlängert - bis 1.3.2019 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung „HUNDERT JAHRE SLOWAKISCHER DIPLOMATIE“

Die Ausstellung des Ministeriums für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten der Slowakischen Republik „Hundert Jahre slowakischer Diplomatie“ dokumentiert die Zeit 1918–2018 - von den unauslöschlichen Spuren der Slowaken in der Geschichte der tschechoslowakischen Staatlichkeit zu den festen Schritten der souveränen slowakischen Diplomatie.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/zu.berlin;

www.facebook.com/institut.berlin

Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik

„VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!), Kuratorin **Viera Kleinová**

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren-spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei, mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)

* 4.3.2019 um 19.15 Uhr Stuttgart, Brauhaus Schönbuch

Regelmäßige **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. Montag im Monat

Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart

weitere Informationen: www.hk-slowakei-stuttgart.de

* 9.3.2019 um 18.00 Uhr Leipzig, Restaurant Sappho

Stammtisch von **Slowaken und Tschechen** in Leipzig

Sappho - griechisches Restaurant, Reichelstr. 1, 04109 Leipzig

weitere Informationen: www.facebook.com/events/622168048227256/

* 21.3.2019 um 17.00 Uhr Leipzig, Volkshochschule

Lesung und Gespräch mit Silka Lamberts: **Die Slowakei - ein Blick hinter die Kulissen**

(im Rahmen der Leipziger Buchmesse)

VHS Leipzig, Löhrstr. 3-7, 05105 Leipzig (Nord)

weitere Informationen: www.leipziger-buchmesse.de/II/veranstaltungen/34163; www.silka-lamberts.de



SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN

Mitglied in

